

RUNDER TISCH BUBIKON

!vernetzt statt verstrickt!

Grundsatz

Ca. alle 8 Wochen treffen sich Fachpersonen aus den Bereichen
Behörden, Jugendarbeit, Schule, Sicherheit und Verwaltung

Gegenseitige Vernetzung und Austausch der verschiedenen Institutionen

Frühintervention und Prävention

Koordination und Reaktion auf Situationen im öffentlichen
Raum z.B. Littering, Sucht, Gewalt etc.

Regelmässiger interdisziplinärer Kontakt

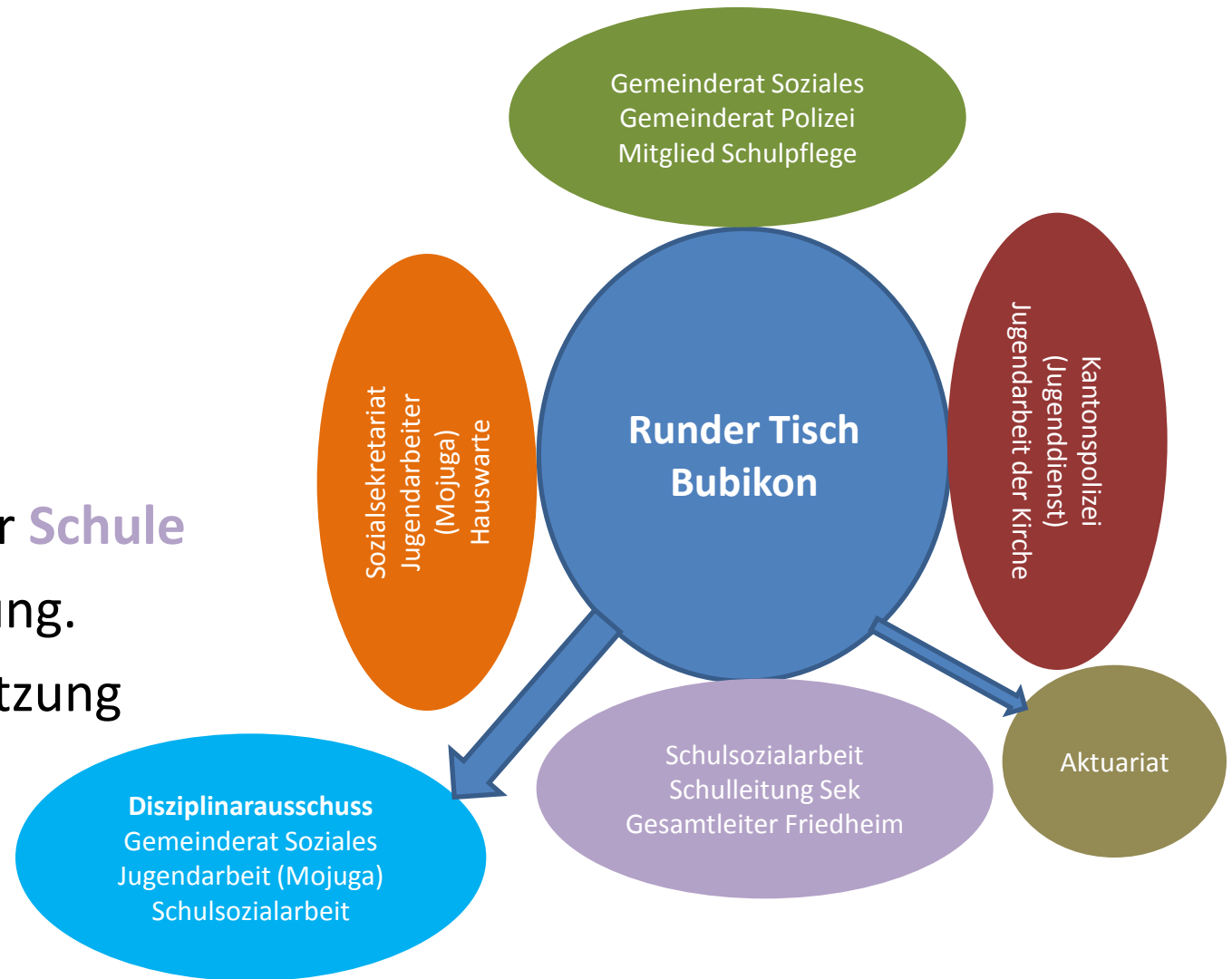
Lösungsorientierter Ansatz

Bei Bedarf einberufen von Projektgruppen

Projekte zur kommunalen Prävention

Organisation

Vernetzung der **Exekutive**, der **Institutionen**, der **Schule** und der Verwaltung.
Aus dieser Vernetzung ergibt sich der **Disziplinar-**
ausschuss



Runder Tisch **Mitglieder Exekutive**

Gemeinderat Soziales, Vorsitz

Gemeinderat Polizei

Mitglied Schulpflege



Gemeinderat Soziales
Gemeinderat Polizei
Mitglied Schulpflege

Mitglieder Verwaltung

Sozialsekretariat
Jugendarbeiter (Mojuga)
Hauswarte

Aktuariat



Mitglieder Schule

Schulsozialarbeit

Schulleiter Sek

Gesamtleiter Friedheim



Schulsozialarbeit
Schulleiter Sek
Gesamtleiter Friedheim

Mitglieder Institutionen

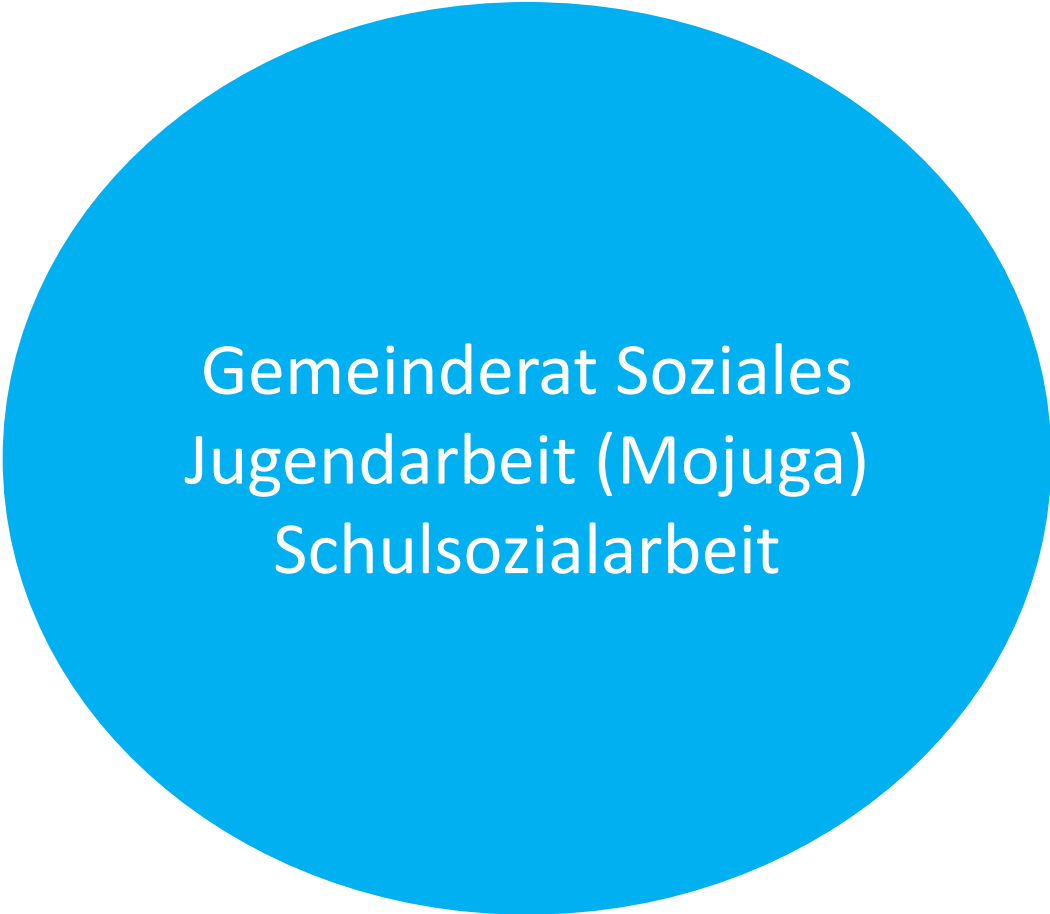
Kantonspolizei (Jugenddienst)
Jugendarbeit der Kirche



Kantonspolizei
(Jugenddienst)
Jugendarbeit der Kirche

Mitglieder Disziplinarausschuss

Gemeinderat Soziales, Vorsitz
Jugendarbeit (Mojuga)
Schulsozialarbeit



Gemeinderat Soziales
Jugendarbeit (Mojuga)
Schulsozialarbeit

Disziplinarausschuss Zielsetzungen

Fehlbare Jugendliche erkennen
Gespräche suchen
Zielsetzungen formulieren
Disziplinarmaßnahmen verfügen

Disziplinarausschuss Ablauf

Meldung an Aktuariat
Liste führen
Je nach Delikt Verzeigung oder
Vorladung der Fehlbaren mit den Eltern
Massnahmen festlegen (z.B. Arbeitseinsatz, Busse, Sozialstunden..)

Aufgaben und Zielsetzungen des runden Tisches

Vernetzung Prävention und Aufgleisen von Projekten

Vernetzung

Gegenseitige Information

Meinungsaustausch

Gesamtheitliche Betrachtung

Koordiniertes Vorgehen

Prävention

Erkennen von Handlungsfeldern

Massnahmen definieren

Umsetzen von Massnahmen

Kontaktsuche zur Bevölkerung

Aufgaben und Zuständigkeiten des runden Tisches

Austausch, Vernetzung

Tendenzen beobachten/Probleme ansprechen

Massnahmen definieren und delegieren

Projekte

Hinschauen und Handeln

Integration

Alkohol- und Tabakprävention

Kurzintervention Rauschtrinken

Cliquenraum 16+

Nutzen für Gemeinde

Vernetzung als Frühwarnsystem

Kurze Entscheidungswege

Schnelle Reaktion auf Vorfälle

Zielsetzung der Jugendpolitik überdenken

Erkennen was fehlt, Massnahmen definieren

Misstände aufdecken

Nutzen für Schule

Frühintervention und Prävention

Sich kennen

Schnelles, koordiniertes, unkompliziertes Handeln

Organisation

Leitung: Gemeinderat Soziales

Administration: Aktuariat

Einladung mit Traktandenliste an alle Teilnehmer

Traktanden: Begrüssung
Protokoll
Liste der Vorkommnisse
(Was wurde bereits gemacht, wer informiert)
Gegenseitige Information
Verschiedenes
Termine

Sitzungsdauer: ca. 1 Stunde

Sitzungsrhythmus: ca. alle 8 Wochen

Termine: Werden frühzeitig festgelegt

Wie geht es jetzt weiter?

Abnahme des vorliegenden Konzeptes durch die JF+P bis 30.06.2011

Abnahme des vorliegenden Konzeptes durch den Gemeinderat am 24.08.2011

Informationsschreiben an alle involvierten Stellen

Umsetzung Pilotphase

Erster runder Tisch November 2011

Zweiter runder Tisch Januar 2012

Auswertung und Entscheid wie weiter